

Bremerhaven, 28.03.2018

Mitteilung Nr. MIT-AF 10/2018		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom	AF 10/2018 Sülmez Dogan Bündnis 90/DIE GRÜNEN 25.01.2018	
Thema:	Heilerziehungspfleger/innen in Bremerhaven (GRÜNE)	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Heilerziehungspfleger*innen werden in ihrer Ausbildung insbesondere darauf vorbereitet, mit Menschen mit besonderen Bedarfen zu arbeiten. Seit vielen Jahren orientiert die Stadt Bremerhaven die pädagogische Arbeit in Krippen, Kitas und Schulen am Leitbild Inklusion. Alle Kinder mit ihren jeweiligen Stärken und Schwächen, ihrer Vielseitigkeit und Besonderheit lernen und spielen gemeinsam. Es gehört zum beruflichen Profil von Heilerziehungspfleger*innen auch in entsprechenden Schulen und Kitas zu arbeiten.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Personen haben pro Jahr in Bremerhaven eine Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in begonnen? (Angaben bitte ab 2014)
2. Wie viele Personen haben seit 2014 in Bremerhaven den Abschluss Heilerziehungspfleger*innen erworben?
3. Wie viele dieser Absolvent*innen haben im Anschluss in welchen Einrichtungen der Stadt eine Tätigkeit aufgenommen? (Angaben bitte ab 2014)
4. Wie viele Heilerziehungspfleger*innen sind derzeit in welchen städtischen Einrichtungen beschäftigt?
5. Wie viele Heilerziehungspfleger*innen sind in Kindertageseinrichtungen der Stadt Bremerhaven beschäftigt und wie viele davon haben befristete Stellen? (Bitte differenziert nach Alter in Zehnjahreskohorten und Geschlecht)

6. Sind Heilerziehungspfleger*innen auch in Bremerhavener Schulen im Rahmen der Inklusion tätig?
Wenn ja, an welchen Schulen und im regulären Unterricht oder im darüber hinaus gehenden Ganztagsbetrieb?
Wenn nein, warum nicht?
7. Wie bewertet der Magistrat den Einsatz von Heilerziehungspfleger*innen im Schulbereich im Rahmen der Inklusion?

II. Der Magistrat hat am 28.03.2018 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Wie viele Personen haben pro Jahr in Bremerhaven eine Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in begonnen? (Angaben bitte ab 2014)

Ausbildungsbeginn an der FS
Heilerziehungs-pflege

SJ	Schüler_in
13-14	26
14-15	23
15-16	23
16-17	27
17-18	21

Wichtig ist zu erwähnen, dass die Schüler_innen an der FS ihre staatliche Prüfung ablegen, die staatliche Anerkennung („Vollausbildung“) erfolgt nach dem Berufspraktikum durch das Referat 31/Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte.

2. Wie viele Personen haben seit 2014 in Bremerhaven den Abschluss Heilerziehungspfleger*innen erworben?

Abschluss "Staatlich geprüft"

SJ	Schüler_in
13-14	16
14-15	18
15-16	14
16-17	16
17-18	17

3. Wie viele dieser Absolvent*innen haben im Anschluss in welchen Einrichtungen der Stadt eine Tätigkeit aufgenommen? (Angaben bitte ab 2014)

Von den Absolventen/innen haben ab 2014 drei ihre Tätigkeit bei der Stadt aufgenommen.

4. Wie viele Heilerziehungspfleger*innen sind derzeit in welchen städtischen Einrichtungen beschäftigt?

Nach Mitteilung des Amtes 51 sind im Bereich der Kindertagesstätten zurzeit 7 Heilerziehungspfleger/innen beschäftigt (2x Kita Braunstr., Columbus Center, Spadener Str. Fröbelkindergarten, Otto-Oellerich-Str., Dresdener Str.).

Soweit uns bekannt ist, ist außerdem eine Heilerziehungspflegerin im Bereich der Bremerhavener Schulen (VGS, Fritz-Husmann-Schule) tätig.

Von uns wird diesbezügliche keine Statistik geführt. Eine weitere Datenerhebung ist uns daher nicht möglich. Es ist außerdem festzuhalten, dass die Beschäftigten nicht als Heilerziehungspfleger, sondern in der Tätigkeit von Erzieherin beschäftigt werden.

5. Wie viele Heilerziehungspfleger*innen sind in Kindertageseinrichtungen der Stadt Bremerhaven beschäftigt und wie viele davon haben befristete Stellen? (Bitte differenziert nach Alter in Zehnjahreskohorten und Geschlecht)

Kindergarten	Heilerziehungspfleger/-innen
Diakonisches Werk - Ellhornstraße	
Diakonisches Werk - Krippe Ellhornstraße	
Diakonisches Werk - Jacobistraße	
DRK Kita Eisenbahnstraße	
DRK Kita - Lange Straße	
DRK Kita - Folkert-Potrykus-Str.	
DRK Kita - Großer Blink	
Ev. Kindergarten - Am Oberhamm	
Ev. Kindergarten - An der Mühle	
Ev. Kindergarten - Bgm.-M.-Donandt-Platz	
Ev. Kindergarten - Carsten-Lücken-Straße	1
Ev. Kindertagesstätte - Kehdinger Straße	
Ev. Sozialzentrum - Finkenstraße	
Ev. Kindergarten - Friedhofstraße	
Ev. Kindergarten - Michaeliskirche	1
Ev. Kindergarten der Johanneskirche	
Ev. Kita Mikado	
IJB Kindertagesstätte - Bütteler Straße	
IJB Krippe Batteriestraße	
Kath. Kindergarten St. Ansgar	
Kath. Kindergarten St. Michael	
Kath. Kindergarten St. Willehad	1
Kindergarten für alle	2
Kindergarten Große Kirche	
Kinderkrippe "Pole Poppenspäler"	
Kindertreff "Oase"	
Mäuse vom Kampacker	
Max und Moritz Sprachheilkindergarten	
BNV. - Kleine Füchse	
Pfiffikus	
Städt. Krippe Am Lunedeich	

Städt. Kindergarten Auf der Eeke	
Städt. Kindergarten Batteriestraße	
Städt. Kindergarten Brakhahnstraße	
Städt. Kindergarten Braunstraße	2
Städt. Krippe Braunstraße	
Städt. Kindergarten Columbus-Center	1
Städt. Kindergarten Dresdener Straße	1
Städt. Kindergarten Frenssenstraße	
Städt. Kindergarten Fröbelkindergarten	1
Städt. Kindergarten Julius-Brecht-Straße	
Städt. Krippe Kaistraße	
Städt. Kindergarten Karl-Lübben-Straße	
Städt. Kindergarten Kleiner Blink	
Städt. Kindergarten Mecklenburger Weg	
Städt. Kindergarten Neidenburger Straße	
Städt. Kindergarten Neuemoorweg	
Städt. Kindergarten Otto-Oellerich-Straße	1
Städt. Kindergarten Robert-Blum-Straße	
Städt. Kindergarten Spadener Straße	1
Städt. Kindergarten Stettiner Straße	
Städt. Kindergarten Wurster Straße	

6. Sind Heilerziehungspfleger*innen auch in Bremerhavener Schulen im Rahmen der Inklusion tätig?

Wenn ja, an welchen Schulen und im regulären Unterricht oder im darüber hinaus gehenden Ganztagsbetrieb?

Wenn nein, warum nicht?

Heilerziehungspfleger*innen sind während ihrer Ausbildung an den Berufsbildenden Schulen Sophie Scholl im Rahmen der gemeinsamen Projekte mit den Schüler*innen der Anne-Frank-Schule in Weddewarden tätig.

Im Ganztagsbetrieb ist die Berufsgruppe der Heilerziehungspflege nicht vorgesehen.

Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte können sich allerdings für den Ganztagsbetrieb bewerben.

7. Wie bewertet der Magistrat den Einsatz von Heilerziehungspfleger*innen im Schulbereich im Rahmen der Inklusion?

Bisher gibt es keine Stellenkontingente für das Berufsfeld der Heilerziehungspflege. Im Betreuungsbereich der Schulen werden Erzieher*innen oder vergleichbare Qualifikation ausgeschrieben.

Das Berufsbild der Heilerziehungspflege würde hier zugehören.

Die Ausbildung des Heilerziehungspflegers hat einen großen Schwerpunkt in der Arbeit bei Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Derzeit werden Möglichkeiten geprüft, Heilerziehungspfleger als Zweitkraft im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung einzusetzen.

Gez. Grantz
Oberbürgermeister